

Frauen des Magdeburger FFC feiern Erfolg im Landespokal

02.05.2024 | Erstellt von FSA/LSB

Der 1. Mai stand auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen des Frauen- und Mädchenfußballs. Traditionell führte der Fußballverband Sachsen-Anhalt an diesem Tag die Endspiele in den verschiedenen Pokalwettbewerben durch. So fanden in Bernburg die Finals um den Polytan-Landespokal und den Kleinfeldpokal bei den Frauen und das Landespokalfinale der B-Juniorinnen statt. Und wie im Vorjahr waren es auch in Bernburg Festspiele für den Magdeburger FFC.



Der Landespokalsieger bei den Frauen 2024 heißt Magdeburger FFC.

(© Björn Reinhardt/ FSA)

Im Finale um den Polytan-Landespokal wurde der Regionalligist aus der Landeshauptstadt vor über 350 Zuschauern seiner Favoritenrolle gerecht und setzte sich gegen den Landesligisten **SV Blau-Weiß Dölau** deutlich mit 6:0 durch. Bereits zur Pause führte die Elf von Trainer Alexander Auer mit 5:0 und baute den Vorsprung nach dem Seitenwechsel noch aus. Somit feierte der Verein, der ab Sommer mit dem 1. FC Magdeburg fusioniert, letztmalig unter dem aktuellen Vereinsnamen den Gewinn des Landespokals.

Zuvor hatte die zweite Mannschaft der B-Juniorinnen des **Magdeburger FFC** bereits das Endspiel im U 17-Wettbewerb deutlich gegen die Altersgenossinnen von **Germania**

Wernigerode für sich entscheiden können. Das erste Finale des Tages war hingegen eine spannende Angelegenheit. Der Titelverteidiger im FSA-Kleinfeldpokal, der **FSV Saxonia Tangermünde**, behielt nach intensiven 80 Minuten gegen den SV Rotation Aschersleben mit 3:2 die Oberhand.

Die Pokalfinals der Frauen und Mädchen nutzte auch das **Landesprojekt Menschlichkeit und Toleranz im Sport (MuT)** des LSB Sachsen-Anhalt für Werbung in eigener Sache. Am Info-Pavillon des Projektes gab es ganztägig Informationen zu den Themen Teamgeist und Fair Play im Sport. In Zeiten in denen diskriminierende und antidemokratische Tendenzen das Miteinander auch im Sport gefährden, ein wichtiges Zeichen.